

Drei Tage voller Vielfalt, Begeisterung und erlebnisreichen Begegnungen: Die Gewerbeausstellung RegiOnal2025 verwandelte Niederdorf vom 12. bis 14. September 2025 in ein lebendiges Schaufenster des Waldenburger Tales und zeigte, wie stark Zusammenhalt und Engagement die Region prägen.

Die Gemeinde Niederdorf stand der RegiOnal2025 als Gastgebergemeinde mit grosser Offenheit und Hilfsbereitschaft zur Seite. Die breite und herzliche Unterstützung ermöglichte eine reibungslose Durchführung und drei denkwürdige Tage von der Planung über Aufbau bis zum Abbau. Dafür gebührt Niederdorf und allen Helfern ein ganz besonderer Dank.

Einen optimaleren Veranstaltungsort hätten wir uns nicht wünschen können!

Noch immer erreichen das Organisationskomitee der Gewerbeausstellung RegiOnal2025 des Gewerbevereins KMU Waldenburger Tal Mails und Anrufe von Besuchern und Ausstellern, die sich bedanken: Für die tolle Stimmung, die perfekte Organisation, das lebendige Miteinander.

Über 75 Ausstellende präsentierten eindrücklich, wie vielfältig, lebendig und verbunden das Gewerbe im Waldenburger Tal ist und wie sehr die Bevölkerung dieses schätzt.

Die zwischen 5'000 und 6'000 Besucher – deutlich mehr als erwartet – machten aus der Gewerbeausstellung ein Fest fürs ganze Tal und weit darüber hinaus. Dass viele nicht nur einmal vorbeikamen, sondern an allen drei Tagen dabei waren, spricht für sich.

Am 12. September eröffnete OK-Präsident Sämi Hubschmid die Ausstellung mit einer kurzweiligen Begrüssungsrede. Es folgten Ansprachen von Martin Zürcher, Gemeindepräsident von Niederdorf, und Hansruedi Wirz, ehemaliger Präsident des Gewerbevereins Reigoldswil und Vizepräsident der Wirtschaftskammer Baselland – ein starkes Zeichen der Verbundenheit zwischen den Vereinen. OK-Vizepräsident Philipp Flück dankte dem OK-Präsidenten für seine hervorragende Arbeit. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Niederdorf und dem Jodlerclub Spitzenflüeli Waldenburg.

### **Vielfalt und «Episödeli»**

Die RegiOnal2025 zeigte eindrücklich: Im Waldenburger Tal ist alles zu haben. Die Stände der Ausstellenden präsentierten sich originell und oft aufwändig gestaltet, wurden voller Begeisterung betreut und luden ein zum Staunen, Kennenlernen und Diskutieren. An allen drei Tagen wurde das Gelände zum Treffpunkt, an dem man nicht einfach durchlief, sondern verweilte, mit Ausstellern und anderen Besuchern ins Gespräch kam und die Atmosphäre bis weit in die Nacht hinein genoss.

Wie es sich für ein rauschendes Fest gehört, hat auch die RegiOnal2025 ihre «Episödeli», die unvergessen bleiben:

Da war dieser Besucher, der sich so wohlfühlte, dass er auf dem WC einschlieft und beim nächtlichen Rundgang vom OK sanft geweckt wurde.

Oder der Junge, der so dringend mal musste, dass er nur mit vehementer Überzeugungskunst gerade noch rechtzeitig davon abgehalten werden konnte, das Ausstellungs-WC des lokalen Sanitärbetriebs zu benutzen.

Auch der Kletterer, der auf über 26 Harassen kletterte und die Helfer ins Schwitzen brachte, weil die Harassen knapp wurden, die Miniatur Waldenburgerbahn, die unter dem Gewicht der lokalen Behörden kapitulierte, und die Überraschung, als schon nach dem ersten Abend neues Bier organisiert werden musste, bleiben sicherlich noch lange in Erinnerung.



## RegiOnal2025: Ein Fest fürs WB-Tal

### Engagement und Kompetenz

Eine grandiose Leistung vollbrachte das achtköpfige OK unter der Leitung von Sämi Hubschmid und Philipp Flück: In nur sechs OK-Sitzungen und einigen Znüni-Treffen bereitete es die Ausstellung vor und stellte eine reibungslose Durchführung sicher.

Die RegiOnal2025 hat gezeigt, was möglich ist, wenn Engagement, Freude und Zusammenhalt aufeinandertreffen. Ein grosses Kompliment und herzlichen Dank an das OK, alle externen Helfer, die Gemeinde Niederdorf, den Hauptsponsor BLT AG, die Co-Sponsoren Mineralquelle Eptingen AG, Elektro Schmidli GmbH, BLKB, Zimmerei Andreas Mundschin, alle weiteren Sponsoren, Gönner, Partner und natürlich an die Besucher!

Sie haben gemeinsam ein Erlebnis geschaffen, das noch lange nachklingen wird.

Katrin Kaden

